ter auch die Liechtensteiner David

Schülerinnen und Schüler mussten zur

gramm für die Teilnehmer und ihre

mit Fotos und Aufgaben gibt es auf http://www.ipho2013.dk.

# Sichtbar zu grüner Energie motivieren

**Auf einer interaktiven Online-Übersichtskarte wird die Energiewende auch in Liechtenstein sichtbar. Auf dieser Karte hat jeder die Möglichkeit, seinen Beitrag als Beispiel an grüner Energie einzutragen.**

*Schaan.* – Der von der Europäischen Union unterstützte Verein repowermap.eu macht es möglich, alle Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien oder Gebäude, welche energieeffizient gebaut sind, auf einer interaktiven Online-Übersichtskarte eintragen zu können. Diese Karte ist für jeden zugänglich und in vielen Teilen der Welt in Gebrauch.

### Andere motivieren

Die Praxisbeispiele sollen möglichst viele Menschen aus der Nachbarschaft dazu motivieren, selbst solche Anlagen zu bauen oder Gebäude energieeffizient zu sanieren. «Die Wichtigkeit von lokalen Beispielen wird oft unterschätzt – wer seinen Beitrag zur Energiewende auf der Onlinekarte sichtbar macht, trägt wesentlich dazu bei, Personen in der Nachbarschaft zu inspirieren und ebenfalls zur Nutzung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz zu motivieren» sagte Roman Bolliger, Mitbegründer der repowermap.eu Initiative.

Ein weiterer Vorteil dieser Übersichtskarte ist der direkte Zugang zu Unternehmen bzw. Ansprechpersonen, welche eine solche Anlage installieren. *(cg)*

Die Übersichtskarte ist auf www.repowermap.org zu finden.

**Wollen energieeffizientes Bauen fördern:** Aydinli Kürsat, Urs Marxer und Roman Bolliger (v. l.) setzen sich mit dem Verein repowermap.eu dafür ein. Bild Sven Beham

Berg hinauf zur Alphütte Alta-Sto
Nach einem kurzen Halt erfolgt
Aufstieg über die Alpweiden z
Fahrengrot (ca. 1940 m). Dort w
der Sattel überquert und dann le
ansteigend am Fusse der Zimba
lang über eine Geröllhalde (Tri
cherheit und gutes Schuhwerk er
derlich) Richtung Alpe Filifau gew
dert. Auf dem höchsten Punkt die
Tour kann bei einer kurzen Rast
Alpenwelt genossen werden. Ü
Weideflächen und Wanderwege g
es anschliessend talwärts bis z
Alpen-Restaurant Heinrich-Hue
Hütte, wo der Mittagshalt eingep
ist. Zum Ausgangspunkt zurück g
es über die Alpenstrasse bis zur
testelle Wanderbus-Rellstal. Wan
zeit ca. 5 Stunden. Schlechtwette
riante: von Vandans via Alpenstra
zur Heinrich-Hueter-Hütte.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Haltest
Post Ruggell; ab Balzers Rietstra
um 7.39 (L11) – Ankunft in Benc
um 8.16 Uhr – umsteigen auf
Richtung Ruggell. Info: Anfahrt
LAV-Bus und evtl. Privatautos
Ruggell bis nach Vandans. Anmeld
erforderlich bis Dienstag, 23.
beim Wanderleiter Remi Biederma
Tel. +423 373 19 44.

**1023. Freitagswanderung – 26.**
Von Rankweil nach Feldkirch f
die Tour der Freitagswanderer.
darf gespannt sein, für welche S
ckenführung sich das Leiterteam
scheidet.

Treffpunkt: 13.10 Uhr, Schaan
bahnhof; zur Weiterfahrt mit Bus
70 um 13.19 Uhr nach Ranky
Wanderleiterteam: Fredi und Cha
te, Tel. 081 771 32 47.

24 000 Leser
Ihre ideale Werbeplattform.
Jeden Dienstag Grossauflage.